

... sich in der Kirche versammelt, wohnen der Sarg unter Glockengeläut und Begleitung der Angehörigen getragen wurde. Nach einem die Trauerfeier eröffnenden Liedergesang hielt Herr Pfarrer Bassenge die Gedächtnisrede, in welcher er das an Verdiensten und Ehren reiche Leben des Verstorbenen schilderte. Der Männergesangsverein Heinsberg verkündete die Feier durch den klangvollen Trauergesang. Ruhig ist des Todes Schlummer. Anschließend erfolgten Ansprachen und Kranzniederlegungen seitens verschiedener Vereine und Korporationen. Hierauf zog sich der Trauerzug vom Friedhof nach der Erdbegräbnisstätte der Familie v. Schönberg, die im sogenannten Schusterbusch gelegen ist. Hier wurde der Sarg mit den sterblichen Überresten des Verstorbenen mit feierlichem Zeremoniell dem Schoße der Erde übergeben.

Siebenlehn. Aufsehen erregt hier seit Tagen das Verschwinden des Schuldirektors Spreer. Er

hat sich am 16. Februar freiwillig ins Krankenhaus nach Rössen begeben, angeblich, weil sein Nervenzustand völlig zerrütet sei. Kurz darauf wurden zu dem Fall Tatsachen bekannt, welche sich bei näherer Untersuchung größtenteils als nicht haltbar erwiesen. Es hat sich herausgestellt, daß Spreer schwer verschuldet ist und verschiedentlich Wechselkäufung begangen hat. Auch in sittlicher Hinsicht erscheint er vor der Öffentlichkeit schwer belastet. Wegen Vergehens an einer Fortbildungsschülerin ist Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet worden. Seit vorigem Sonnabend ist Spreer plötzlich aus dem Krankenhaus Rössen verschwunden und ist, wie ermittelt werden konnte, mit dem Zug in Richtung Leipzig gefahren. Es wird polizeilich nach ihm gefahndet.

Chemnitz (Wintergewitter.) Bei furchtbarem Sturm, Hagel und Schneereiben ging gestern nachmittag 4 Uhr ein schweres Wintergewitter mit Blitz und Donner über Chemnitz

nieder. Der Sturm hat an den Gebäuden vielfachen Schaden angerichtet.

Berliner Produktenbörse von heute, dem 6. März 1926

Weizen 24,90—25,30; Roggen 14,80—15,20; Sommergerste 16,20—18,60; Wintergerste 13,60—15,00; Hafer 15,90 bis 16,90; Weizenmehl 32,25—35,75; Roggenmehl 21,50—23,50; Weizenkleie 10,00; Roggenkleie 8,90—9,00.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten und die „Wilsdruffer Illustrierte“.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Lässig, für Anzeigen und Reklamen: A. Römer. Druck und Verlag: Arthur Schunk, sämtlich in Wilsdruff

Ämliche Verkündigungen

Sprechstunden

Der Schwester **Gabriele Weighermel** finden jeden Freitag außer Montags, Mittwochs und Freitags in ganz dringenden Fällen auch Sonntags nur in der Zeit von früh 8 bis 10 Uhr in ihrer Wohnung **Bahnhofstraße Nr. 148 1. Etg. bei Hauptmann** statt. Die Stimmrechtskarte wolle die obengenannte Frau unter allen Umständen einhalten. Wilsdruff, am 1. März 1926. Der Stadtrat — Wohlfahrtsamt.

Bekanntmachung

des öffentl. Arbeitsnachweises Freital u. Umgegend Kurzarbeiterunterstützung:

Auf Grund gesetzlicher Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über Gewerbeschloßen-Hilfsorgane, Kurzarbeiterunterstützung betr., wird nachstehendes bekanntgegeben: Die Kurzarbeiterunterstützung tritt mit dem 1. März 1926 in Kraft und wird von der Gemeinde oder dem betr. Arbeitsnachweis gezahlt, in deren Bezirk der Kurzarbeiter beschäftigt ist. Für den gesamten Bezirk des Arbeitsnachweises Freital wird für alle Kurzarbeiter eines Betriebes bei der Berechnung der Unterstützung diejenige Dreiklasse zugrunde gelegt, in die die betr. Gemeinde reichsgesetzlich eingereiht ist. Die am 1. März 1926 eingetretene Erhöhung der Gewerbeschloßenunterstützung findet auf die Kurzarbeiterunterstützung keine Anwendung. Die Kurzarbeiterunterstützung ist mit dem 1. März 1926 in Wegfall gekommen. Nur an die Arbeiter, die bereits vor dem 1. März 1926 Kurzarbeiterunterstützung bezogen haben, darf bis zum 27. März 1926 die Kurzarbeiterunterstützung weiter gezahlt werden. Die Kurzarbeiterunterstützung darf ab 1. März 1926 Gewerbeschloßen-Unterstützung bewilligt werden, deren nur noch Gewerbeschloßen wirtsch. insbesonders auch rechtlich Arbeitsverhältnis vorliegt, insbesonders auch rechtlich gelöst ist. Wenn aus Anlaß der Neuregelung, Betriebe, die bisher ausgelegt haben, zur Stilllegung übergeben müssen, so sind die Vorschriften der Verordnung über Betriebsabbrüche und Stilllegungen vom 8. November 1920 in der Fassung vom 15. Oktober 1923, zu beachten. Wenn nur stundenweise verläßt gearbeitet wird, so ist keine Kurzarbeiterunterstützung zulässig. Kurzarbeiterunterstützung wird nur dann gewährt, wenn in einer Kalenderwoche mehr als 2, aber weniger als 6 volle Arbeitstage ausfallen. Eine Krankenversicherung der Kurzarbeiter aus Mitteln der Gewerbeschloßen-Hilfsorgane kommt nicht in Frage. Die Kurzarbeiterunterstützung kann höchstens nur auf die Dauer von 6 Wochen gezahlt werden. Kurzarbeiterunterstützung ist beim Arbeitgeber zu beantragen, dem hierzu vom Arbeitsnachweis oder dem betr. Gemeinden die erforderlichen Formulare ausgehändigt werden, bzw. abgeholt werden können. Die Berechnung der auf jeden Kurzarbeiter entfallenden Beträge erfolgt durch den Arbeitsnachweis bzw. die Gemeinde. Der Gesamtbetrag wird dem Arbeitgeber überwiesen, der dann die Auszahlung der Unterstützung an die einzelnen Kurzarbeiter vorzunehmen hat. Die besondere Kurzarbeiter-Hilfsorgane für Tabak-Kurzarbeiter bleibt von vorstehender Regelung unberührt. Kurzarbeiter, die keine Kurzarbeiterunterstützung erhalten können, sind nach wie vor von der öffentlichen Wohlfahrtspflege zu unterstützen, sofern die Voraussetzungen für deren Eingreifen gegeben sind. Arbeitslose dürfen keine Kurzarbeiterunterstützung erhalten. Die Kurzarbeiterunterstützung ist zunächst nur bis 1. Mai 1926 genehmigt worden und findet nur auf die Betriebe Anwendung, in denen regelmäßig mindestens 10 Arbeitnehmer beschäftigt werden. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Arbeitsnachweises — Hilfsorgane-Abteilung — Telefon Nr. 696. Stadtrat Scheibner, Vorsitzender.

Pommerscher Milchvieh-Verkauf.

Zeige hiermit ergeben an, daß ich morgen mit einem frischen Transport junger hochtragender und abgefabter

Kühe

eintreffe und stelle selb. sehr preiswert zum Verkauf.

Richard Rebel — Wilsdruff
Fernsprecher 526

Bereinf. Natur- u. Heimatkunde

Mittwoch den 10. März pünktlich 7 Uhr im „Adler“
Vortrag **H. Bergmann, Dresden**
Kurfürsten und die Grafen.
Kühne.

Gewerbeverein Wilsdruff

Dienstag, den 9. März, abends 8 Uhr im „Löwen“

Versammlung

Bücherausgabe findet statt

Landwirtschaftlicher Verein

Landwirtsch. Hausfrauen-Verein

Verein junger Landwirte

Wilsdruff

Gemeinsame Sitzung

Mittwoch, den 10. März nachm. 4 Uhr im „Adler“
Tagesordnung:

- 1. Eingänge.
- 2. Bericht über die Landw. Woche, Berlin.
- 3. Vortrag des Herrn Diplom-Landwirt **Richard Böhme**, Leipzig: „Kennen wir unsere Futtermittel und können wir damit füttern?“ Beobachtungen und Erfahrungen auf der Universitäts-Lehrwirtschaft Rittergut Gumnitzdorf.
- 4. Verschiedenes.

Achtung! Achtung!

Zum Jahrmarkt

halte ich wieder mit

Porzellan-, Glas-, Steingut- und Topfwaren

auf hiesigem Marktplatze (Weißer Adler) und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Helene verw. Hädrich, Mohorn.

Der öffentl. Arbeitsnachweis

Freital und Umgegend

sucht

Nächsten für die Landwirtschaft empfiehlt H. A.

allese Knechte Auslands-
Oberschweizer (in) korrespondentinnen
Damenhülfsvereinen Jungfrauen
Handlungsgesellschaften Werkmeister
Hilfsvereine Hausmädchen
Lehrmeister

Die Abteilung für Berufsberatung und Stellenvermittlung sucht Begehrteten für:

Buchbinder Schneiderinnen
Kaufer Putzfrauen
Zimmerer Putzfrauen
Elektronenbauer

empfiehlt Begehrteten für:

Schneider Müller
Porzellanmaler Former
Gärtler Dreher
Schmiede Tischler usw.

Geschäftsstelle in Freital, Langestr. 19, geöffnet jeden Freitag von 8 bis 1 Uhr. Fernr. Nr. 696.

Wilsdruff
Edgar Schindler
Wilsdruff, Dresdner-Str. 59.
Ausführung von ärztlichen Rezepten.

Fa. Ferdinand Zotter

Wilsdruff, Markt

Fernruf: Nr. 542 :: :: Fernruf: Nr. 542

empf. ihr Lager in elektr. Motoren jeder Größe, Beleuchtungskörper Osramlampen, elektr. Kocher, Taschenlampen, stets frische Batterien, Bülgeisen usw. usw.

Ausführung technisch-korrekt elektrischer Kraft-, Licht- u. Klingelanlagen bei soliden Preisen.

Reparaturen von Motoren schnellstens in eigener Werkstatt.



Billiges Jahrmarktsangebot!

Der beliebte **Seidenhut** von 4 Mark an.

Preiswerte und solide **Sport- und Wetter-Kappen**

Putzgeschäft

Käthe Funke, Bahnhofstraße 120.

Umpreßhöhe und Umarbeitung werden schon jetzt entgegengenommen.

Goldregenhafer

anerkannt 1. Abjaat und

Sommerweizen

roter Vorjaat, anerkannt 1. Abjaat, verkauft

Rittergut Weistopp.

Musiklehre aus Dresden erteilt Mittwoch u. Sonnabends in Wilsdruff

Klavierunterricht.

Kann ab Ostern 1926 wieder einige neue Schüler annehmen. Anmeldungen sind zu richten an **Hel. Dagmar Graub.** Abzugeben in der Geschäftsstelle des Blattes.

Täglich 100 bis 150 Liter Milch

gesucht. Zu erfragen u. 885 in der Geschäftsst. d. Bl.

Suche für 1. April

ein ehrliches, fleißiges solides **Hausmädchen** welches sich auch fürs Geschäft eignet.

R. Bartsch, Reichen, Reugasse 18.

S. Heinige, Parkstraße 134 X.

Vergnügungsanzeigen

Achtung z. Jahrmarkt! Endlich einmal!

Sonntag, den 7. März abends 7/8 Uhr im „Goldenen Löwen“

Einmaliges Gastspiel der berühmten

„Original“

Oskar Junghähnel

humorist. Sänger u. Schauspieler

mit vollst. neuem Schlagerprogramm

Die Parole für ganz Wilsdruff und Umgegend lautet: Auf, zu den Junghähneln Wochenlang wird man davon sprechen!

Nach dem Konzert: Ball

Musik von der Junghähnel-Kapelle

Vorverkauf: „Goldner Löwe“, Sperrplatz (num.) 1-50, Saalplatz 1.— Mk. inkl. St.

Stadt Dresden

empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten. Ausschank des weltberühmten

Salvator und Paulaner

Brauereie München

Otto Bretschneider und Frau.

Lindenschlößchen

Sonntag, den 7. März 1926 zum Jahrmarkt

Große Ballbahn

Während des Jahrmarktes (Sonntag bis Dienstag) habe ich auf hiesigem Marktplatze

Karussell u. Schaukel

aufgestellt und bitte um rege Benützung.

Willy Rummelberger.

Gasthof Klipphausen.

Sonntag, den 7. März

Grossor Ballbetrieb

Hierzu laden freundl. ein **Otto Schöne u. Frau**

Gasthof Limbach

Sonntag, den 14. März

Großes Skatturnier

Gasthof Steinbach b. m.

Sonntag, den 7. März 1926

Feiner Ball

WILSON'S GINGERSNAPS
ZIGARETTENFABRIK „DOLLER“ DRESDEN-ALTST. 16